



Berufseinführung

für Lehrpersonen der Volksschule
im Kanton St.Gallen

allgemeine Informationen

Das Wichtigste in Kürze

Rahmenbedingungen

Die Berufseinführung im Kanton St.Gallen

- liegt in der Verantwortung der Pädagogischen Hochschule St.Gallen (PHSG).
- dauert ein Jahr und ist für alle Berufseinsteigenden obligatorisch.
- besteht aus verschiedenen obligatorischen und fakultativen Elementen.
- wird möglichst dezentral organisiert.
- besitzt keine Beurteilungsfunktion.

Die Weisungen zur Berufseinführung sind auf der Webseite der PHSG aufgeführt. Die Berufseinsteigenden werden bei einer Anstellung zwischen 50% und 100% durch eine Pensenreduktion von 3.57% entlastet (bei anderen Anstellungsprozenten: siehe Weisungen). Sowohl die obligatorischen wie auch die fakultativen Elemente sind kostenlos. Nach der Erfüllung der obligatorischen Elemente erhalten die Berufseinsteigenden am Schluss der Berufseinführung ein Zertifikat.

Ziele der Berufseinführung

- den Berufsalltag professionell begleiten
- Impulse für den Unterricht vermitteln
- den Austausch mit anderen Berufseinsteigenden fördern
- die berufsbezogenen Kompetenzen vertiefen und weiterentwickeln
- bei besonderen Berufs- oder Unterrichtsproblemen beraten
- zur Reflexion der Berufsarbeit anregen
- die Berufseinsteigenden in der Entwicklung ihrer Rolle als Lehrperson unterstützen

Elemente der Berufseinführung

Obligatorische Elemente

- Startveranstaltung
- Lokales Mentorat
- Regionales Mentorat (4 Treffen)
- Schlussveranstaltung

Fakultative Elemente

- Weiterbildungskurse für die Berufseinsteigenden
- Einzelberatung

Zielgruppe

- Lehrpersonen aller Stufen der öffentlichen Volksschule, die im Kanton St.Gallen nach dem Erwerb eines Lehrdiploms ihre Unterrichtstätigkeit aufnehmen
- Lehrpersonen, die ein ausländisches Lehrdiplom besitzen und noch keine Berufserfahrung vorweisen können

Anmeldung

Link für die Anmeldung: www.phsg.ch > Weiterbildung > Berufseinführung

Angebote der Berufseinführung



Startveranstaltung

Die Startveranstaltung findet vor dem Stellenantritt statt.

- Vorstellung des Konzepts der Berufseinführung und der verantwortlichen Ansprechpersonen
- Konkretisierung der Ziele dieses Berufsabschnittes
- erstes Treffen der regionalen Mentoratsgruppe
- Workshops der Regionalen Mentorinnen und Mentoren zu relevanten Themen des Berufseinstiegs

Lokales Mentorat

Die Mentoratspersonen werden durch die Schulleitungen bestimmt. Es sind erfahrene Lehrpersonen, welche auf derselben Schulstufe wie die Berufseinsteigenden unterrichten. Sie haben beratende und keinerlei beurteilende Funktion. Die Lokale Mentorin, der Lokale Mentor ist für die Berufseinsteigenden die erste Ansprechperson bei Fragen, welche den Berufsalltag betreffen, z.B.:

- Einführung in die lokale Schulkultur und das Schulteam
- Organisation und Administration im Berufsalltag
- kollegiale Praxisberatung bei fachlichen, didaktischen und pädagogischen Fragen
- Unterstützung bei der Unterrichtsplanung
- regelmässiger Erfahrungsaustausch und gegenseitige Hospitationen
- Beratung bei Kontakten zu Eltern, Behörden oder Fachstellen

Die Arbeit der Lokalen Mentorinnen und Mentoren wird nach den Weisungen zur Berufseinführung der Volksschullehrpersonen vom 20. April 2016 entschädigt. Die Kosten gehen zu Lasten des Kantons. Die öffentlichen Schulgemeinden bezahlen den Mentorinnen und Mentoren monatlich den entsprechenden Lohn für die erbrachte Leistung. Am Ende des Schuljahres kann dieser Betrag der PHSG (Berufseinführung) in Rechnung gestellt werden. Das «Formular Abrechnung Lokales Mentorat» ist auf der Webseite der Berufseinführung zu finden.

Regionales Mentorat

Regionale Mentoratspersonen sind Lehrpersonen mit langjähriger Erfahrung auf der entsprechenden Schulstufe sowie fundierten, beraterischen Qualifikationen. Sie üben keine Beurteilungsfunktion aus und unterstehen der Schweigepflicht. Die Regionale Mentorin, der Regionale Mentor besucht die Berufseinsteigenden mindestens einmal in ihrer Klasse und steht zudem für Einzelberatungen zur Verfügung.

Die regionale Mentoratsgruppe besteht aus ca. sechs bis acht Berufseinsteigenden und wird nach Region und Schulstufe zusammengestellt. Die Start- und Schlussveranstaltung sowie die vier dazwischenliegenden Treffen bieten Gelegenheiten, sich gemeinsam weiterzubilden sowie Erfahrungen zu besprechen, die im Zusammenhang mit der Berufsarbeit stehen.

- Fallbeispiele aus dem Berufsalltag
- Reflexion des beruflichen Handelns in fachlichen, methodisch-didaktischen und pädagogischen Fragestellungen
- Themenschwerpunkte, welche von der Gruppe bestimmt werden
- Austausch von Unterrichtsideen
- Bei Bedarf Vermittlung von Fachpersonen oder Fachstellen

Weiterbildungskurse

Das Weiterbildungsprogramm bietet spezifisch auf den Berufseinstieg ausgerichtete Kurse, deren Schwerpunkte die Verknüpfungen von theoretischen Impulsen mit Praxiserfahrungen sind.

Schlussveranstaltung

Mit der Schlussveranstaltung wird die obligatorische Berufseinführungsphase abgeschlossen:

- abschliessendes Treffen der regionalen Mentoratsgruppe
- persönliche Standortbestimmung
- Einführung in die Angebote und Dienstleistungen des Bildungsdepartements:
Lehrerinnen- und Lehrerweiterbildung, Beratungsdienst Schule
- Evaluation der Berufseinführung zeitnah zur Schlussveranstaltung

Anmeldung und Adressen

Die Anmeldung der Berufseinsteigenden wie auch der entsprechenden Lokalen Mentorinnen und Mentoren erfolgt digital durch die Schulleitung. Dazu steht das Anmeldeformular zur Verfügung, welches sich auf der Webseite der PHSG befindet. Die Berufseinsteigenden erhalten anschliessend den Auftrag für die digitale Erfassung der Daten.

Detaillierte Informationen zur Berufseinführung (z.B. Broschüren und Termine) erhalten Sie unter www.phsg.ch > Weiterbildung > Berufseinführung.

Bei weiteren Fragen wenden Sie sich bitte an das Sekretariat oder die Leitung der Berufseinführung Kindergarten- und Primarstufe, bzw. Sekundarstufe I.

Leitung Berufseinführung Kindergarten- und Primarstufe

Pädagogische Hochschule St.Gallen
Berufseinführung Kindergarten- und Primarstufe
Isabelle Bischof / Sara Helfenstein
Müller-Friedberg-Strasse 34
9400 Rorschach
Tel. +41 71 858 71 61
isabelle.bischof@phsg.ch

Leitung Berufseinführung Sekundarstufe I

Pädagogische Hochschule St.Gallen
Berufseinführung Sekundarstufe I
Beat Aepli
Müller-Friedberg-Strasse 34
9400 Rorschach
Tel. +41 71 858 71 61
beat.aepli@phsg.ch

Sekretariat

Pädagogische Hochschule St.Gallen
Sekretariat Berufseinführung
Zuhal Bakan
Müller-Friedberg-Strasse 34
9400 Rorschach
Tel. +41 71 858 71 61
berufseinfuehrung@phsg.ch



Ausgabe Mai 2018

Pädagogische Hochschule St.Gallen

Berufseinführung

Müller-Friedberg-Strasse 34, CH-9400 Rorschach

Telefon +41 71 858 71 61, Fax +41 71 858 71 01

berufseinfuehrung@phsg.ch, www.phsg.ch